

Web-Technologien HTML-Grundlagen



- Syntax und Struktur von HTML-Dokumenten
- URLs und Hyperlinks
- Formulare
- Ausgewählte Elemente

Letzte Aktualisierung: 24. September 2022

Lernziele

- Wissen wie der syntaktische Aufbau von HTML ist.
- Verstehen wie HTML Informationen strukturiert und wie der Aufbau von HTML Dokumenten ist.
- Wissen wie URLs in HTML-Dokumenten verwendet werden.
- Die vorgestellten HTML-Elemente kennen und anwenden können.

Das erste HTML-Dokument

- Man sieht den durch die Tags <...> strukturierten Aufbau.
- Zur besseren Lesbarkeit lohnt es sich den Code entsprechend "einzurücken".

Wer schaut zu HTML?

- Das WHATWG-Konsortium (früher W3C) ist für die Standardisierung zuständig https://whatwg.org.
- HTML Living Standard: https://html.spec.whatwg.org/multipage/.
- Verschiedene Themen rund um HTML5 werden in eigenen Spezifikationen verabschiedet bzw. sind in der Entwicklung (AAM, HTML Extension Specifications, ARIA, ...). https://www.w3.org/standards/techs/html#stds

Historisches: am Anfang war SGML

- Entstanden Ende der 80er Jahre im CERN.
- HTML ist eine "Auszeichnungssprache" (HyperText Markup Language) (deklaratives vs. imperatives Programmieren).
- Wurzeln liegen bei SGML (Structure Generalized Markup Language) aus den 60er Jahren.
- Idee dahinter: "Inhalt/Information strukturieren".
- Beispiel dazu: mit Struktur ist z.B. Titel, Überschrift, Absatz, Block, etc. gemeint.
- Strukturierung erfolgt über besondere Auszeichnungen, den sogenannten Markups (oder Tags).

Dokumentenstruktur

- Verschachtelung der Strukturen ineinander (Baum).
- Strukturanfang und Ende wird durch öffnenden <tag> und schliessenden </tag> Markup (oder Tag) gekennzeichnet.
- Äusserste Struktur ist immer <html>..</html> (damit man weiss, was drin ist ☺).
- Verschachtelung muss korrekt sein.

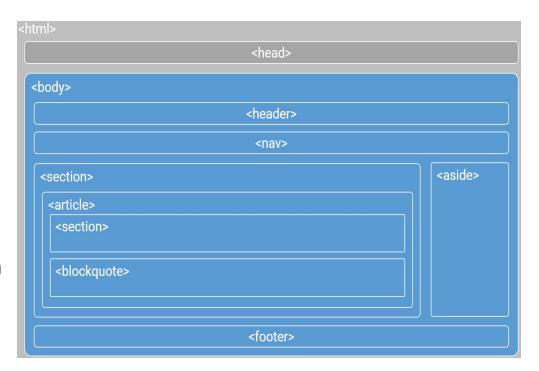


Bild: https://www.seonative.de/seo-ueberschriften-und-html5-sections/

Markups / Tags (Strukturmarkierungen)

- Öffnende und zugehörige schliessende Markups.
- Alleinstehende Markups (die zweite Variante ist XHTML/XML kompatibel!).
- Können Attribute besitzen (immer in Gänsefüsschen!) .

```
<body> ... </body>
```

```
<br/>oder <br/>
```

```
<body bgcolor="#AABBCC">
```

Grundsätzliche Dokumentenstruktur in HTML

- Ein HTML-Dokument besitzt grundsätzlich (mit wenigen Ausnahmen) immer folgende Dokumentenstruktur:

- Erweiterungen (*Attribute*), beispielsweise Stilangaben zur Formatierung etc., können zusätzlich angegeben werden.

Das <head>-Element

- Enthält die Kopfdaten wie:
 - Metainformation (<meta>).
 - Titel (<title>).
 - Stil (<style>).
 - Script-Definitionen (<script>).
 - etc.
- Diese Informationen werden vom Webbrowser nicht im Dokumentenbereich angezeigt.

Das <body>-Element

- HTML-Element <body> kennzeichnet den Anfang und das Ende des sichtbaren Inhalts des HTML-Dokuments.
- Browser zeigen nur den Inhalt zwischen dem öffnenden und schliessenden body-Tag im Browserfenster.
- Enthält weitere HTML-Elemente, welche die Information strukturieren aber auch Scripts, welche an der aufgeführten Stelle ausgeführt werden.
- Ein HTML-Dokument darf nur einen body-Tag haben.

Text- bzw. Informationsstrukturierung

- Mit Strukturen sind Absätze, Titel, Überschriften, Listen etc. gemeint.

Beispiele:

URLs in HTML-Dokumenten

- An vielen Stellen benötigt: Hyperlinks, Bilder, Videos, etc.

Absolute Angabe: Referenz in anderer Domain als die des HTML-Dokuments

Vollständige URL angeben, z.B.: http://www.google/maps.

Relative Angabe: Referenz in gleicher Domain des HTML-Dokuments

- Nicht vollständige URLs werden als relative Angaben interpretiert.
- Basis: URL des aktuellen Dokuments ohne das letzte Pfadelement.
- URL wird relativ zur Basis des aktuellen Dokuments angegeben.
- Beispiel: "2020/artikel123.html"
 - HTML-Dokument: http://www.example.com/news/overview.html

Basis

⇒ http://www.example.com/news/2020/artikel123.html

Verknüpfungen (Hypertext-Referenzen)



- Link-Element <a>, Attribute href ist Ziel, Inhalt vom Benutzer gesehen:

```
<a href="ziel">Inhalt</a>
```

- Externe Verknüpfungen (ausserhalb des HTML-Dokuments): Angabe einer URL

```
Beispiele: <a href="http://www.hslu.ch">HSLU</a>
...
<a href="artikel/webt.html">Web Technologien</a>
```

Interne Verknüpfungen (innerhalb des HTML-Dokuments):
 Verweis mittels # und Verweis auf id-Attribut:

```
Beispiel: <a href="#Kapitel1">Kapitel 1</a>
...
Kapitel 1
```

- Mit dem target-Attribut kann zudem festgelegt werden wie sich der Link öffnet.

Grafiken



- Grafikformate gif, jpg, png, svg, ... (viele weitere möglich)
- Einbinden mit:

Absolute oder relative URL

```
<img src="pfad/bildname" alt="Beschreibung"/>
```

- alt-Attribut verwenden spezielle Browser z.B. für Blinde oder Suchmaschinen (z.B. Google Bildersuche).

Imagemaps

Imagemap: Bild mit verlinkbaren Bereichen.

1. Definition des Bildes

<map name="karte">

```
<img src="Landkarte" usemap="#karte"/>
```

2. Definiton der Map und der klickbaren Flächen

```
n

ref="Ziel.html"/>
```

Select a state to learn more about the regional office in the state.

```
<area shape="circle" coords="50, 50, 45" href="Ziel.html"/>
</map>
```

→ Wird zu Navigationszwecken verwendet.

Metatags

- Werden nicht zur Gestaltung, sondern zur Beschreibung des Inhalts verwendet (daher der Name: Metainformation).
- Werden im head Bereich eingefügt.
- Prinzipieller Aufbau: <meta name="Schlüsselwort" content="Inhalt">

Beispiele von Metatags:

```
keywords
description
language
robots → Kontrolle der Search-Engine-Indexierung
viewport → benötigt für responsive Verhalten
copyright
```



Sonderzeichen (Entities)

- Damit Sonderzeichen korrekt dargestellt werden, muss das charset Metatag korrekt gesetzt sein.

Beispiele:

```
<meta charset="utf8">
<meta charset="iso-8859-1">
```

falls der UTF8-Zeichensatz verwendet wird.

falls der ISO-8859-1-Zeichensatz verwendet wird.

- Eine Alternative ist die Zeichnen speziell zu kodieren:
 Beispiel: aus ü wird ü
- Dies ist auch notwendig bei Zeichen, welche mit dem HTML-Markup kollidieren:
 & zu &, < zu <, > zu >, " zu ", ' zu '.
- Liste mit Beispielen: http://www.htmlhelp.com/reference/html40/entities/latin1.html

Masseinheiten

- Bestimmung der Dimensionen verschiedener Elemente wie Bilder, Schriften, Ränder, Abstände etc.
- Heutzutage werden eher relative Masseinheiten verwendet.

Relative Einheiten:

- px: (Pixel) Abhängig von der Pixeldichte des Ausgabegeräts.
- em: relativ zur Schriftgrösse des Elements M.
- %: (Prozent) typischerweise relativ zum Elternelement (mit Ausnahmen)

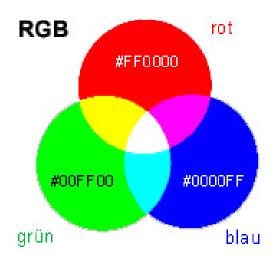
Absolute Einheiten (eher selten verwendet):

- mm: Millimeter
- in: Inch, 1 Inch entspricht 2.54 Zentimetern
- pt: Punkt, 1 Punkt entspricht 1/72 Inches

Farben

- Farben werden aus den RGB (rot-grün-blau) Wertangaben gebildet.

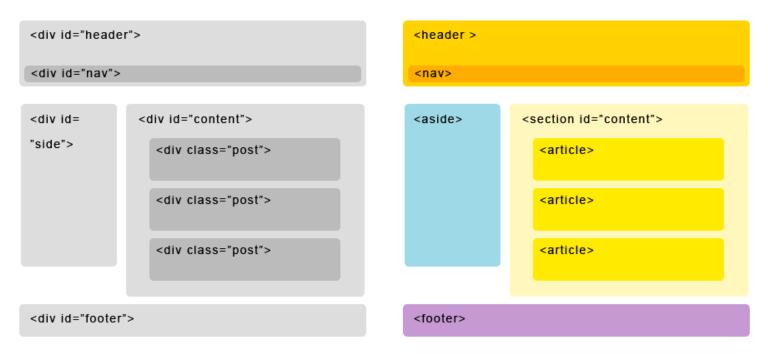
Beispiel: #00FF00 ist grün.



- Werte werden in hexadezimaler Form angegeben
- Pro Farbe sind Werte von #00 bis #FF möglich (nicht case-sensitive).
- Einige Farben sind per Namen vordefiniert (Auswahl):

```
Black = \#000000
                    Green = #008000
                                        Maroon = #800000
                                                             Navy
                                                                    = #000080
Silver = \#COCOCO
                           = #00FF00
                                                             Blue
                    Lime
                                        Red
                                                = #FF0000
                                                                    = #0000FF
Gray
       = #808080
                    Olive = #808000
                                        Purple = \#800080
                                                             Teal
                                                                    = #008080
White = #FFFFFF
                    Yellow = #FFFF00
                                        Fuchsia= #FF00FF
                                                             Aqua
                                                                    = #00FFFF
```

Struktur von Webseiten



https://wiki.selfhtml.org/wiki/HTML/Tutorials/HTML5/Seitenstrukturierung #article oder section.3F

Struktur von Webseiten: Elemente (1)

<header>-Element:

- Enthält sichtbaren Kopfbereich einer Webseite.
- Gruppierung einleitender Inhalte (Firmenlogos, ein Motto, Links zum Impressum oder zur Kontaktseite).

<footer>-Element:

- enthält Informationen, die in Webseiten am Ende stehen: Autor, Hinweise zum Urheberrecht, ein Link zum Impressum.
- Position ist nicht notwendigerweise am unteren Rand
 - → bei Blog-Einträgen steht der footer oft neben dem Text.

Struktur von Webseiten: Elemente (2)

<article>-Element:

- Stellt in sich geschlossene Abschnitte eines Dokuments dar
 - → vergleichbar mit einem Zeitungsartikel.
 - → innerhalb von article-Elementen weitere strukturierende Elemente wie header, section oder footer.

<section>-Element:

- Enthält eine thematische Gruppierung von Inhalten typischerweise mit einer Überschrift.
- Dient dazu, den Inhalt oder auch einen article in semantische Abschnitte zu gliedern.

Struktur von Webseiten: Elemente (3)

<nav>-Element:

- Umschliesst insbesondere Navigationsleisten.
- Kann neben einer ungeordneten Liste mit den Verweisen auch eine Überschrift oder ähnliches enthalten.

<aside>-Element:

- Umschliesst Abschnitte einer Seite, deren Inhalt nur in einem indirekten Zusammenhang mit dem umgebenden Inhalt stehen.
- Beispiele: Randbemerkungen, Fussnoten oder Links zu weitergehenden Webseiten.

Struktur von Webseiten: Beispiele

```
<header>
    <h1>HTML5 Seminar</h1>
</header>

<footer>
    macro
    CC 3.0 Lizenz
</footer>

<figure>
    Diagramm, Abbildung
</figure>
```

Achtung: Unvollständige Liste!

```
<aside>
  Weiterführende Infos
</aside>

<nav>
  Hauptnavigation
        Startseite

</nav>

<figcaption>
        Bildunterschrift
</figcaption>
```

Formulare

Formulare ermöglichen es Benutzern zwischen Optionen zu wählen oder Daten wie Adressen, Termine und Texte einzugeben und diese zur Weiterverarbeitung abzusenden.

Formularelemente:

- werden mit dem <form>-Tag erzeugt.
- bestehen aus Formularelementen (z.B. Eingabefelder, Buttons, etc.).

Beispiel:

Namenseingabe	
Vorname	
Zuname	
Eingaben Eingaben zurücksetzen absenden	

(HTML-Code nächste Seite)

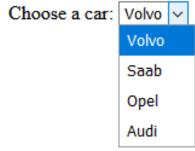
Formulare: Integration in die Webapplikation

```
Attribut "action": erhält als Wert eine URL (Adresse),
                        an welche das Formular gesendet wird
                                                Attribut "for": verknüpft das
<form |action="..." >
                                                <label>-Element mit <input>-Feld
    <h2>Namenseingabe</h2>
    <label for="vorname" >Vorname</label>
                                                   Attribut "name": legt Namen fest
    <input type="text" id="vorname"</pre>
                                                   (verwendet von auswertenden
                       name="vorname"
                                                   Programmen)
    <label for="zuname">Zuname</label>
                                                               Attribut "id" wird für
    <input type="text" id="zuname" name="zuname">
                                                               Verknüpfung mit dem
                                                               Label benötigt
    <button type="submit">Eingaben absenden</button>
                                                                Button: Formular an URL
</form>
                                                                (action) senden
```

Formularelemente: Radiobutton

Formularelemente: Dropdownlisten und Platzhalter

Dropdown-Listen (<select>): Verwendung analog zu Inputelementen (insbesondere das name-Attribute):



Quelle:

https://www.w3schools.com/tags/tag_select.asp

- Placeholder: Platzhalter für Eingabevorschläge (kein Ersatz für das Label!):

```
<input type="text" id="i" name="i" placeholder="beautiful">
```

Formularelemente: Validierung mittels HTML

Clientseitige Eingabevalidierungen können direkt mittels HTML-Attributen vorgenommen werden (Absenden nicht möglich, falls Validation fehlgeschlagen).

Beispiele:

- required-Attribut: Input muss angegeben werden:

```
<input type="text" id="name" name="name" required>
```

- type="email": Erwartet eine korrekte Emailadresse (nur Formatprüfung):

```
<input type="email" id="mail" name="mail">
```

- min und max: Erwartet eine Nummer X im Bereich (min <= X <= max)

```
<input type="number" id="e" name="e" min="5" max="20">
```

Videoelemente



- Einbindung von Videos in HTML-Dokumente:

```
<video src="movie.mp4" controls width="360" height="240"
poster="startbild.jpg"> </video>
```

- Mehrere Formate möglich: Browser zeigt das erste Video, dessen Format er unterstützt:

```
<video controls width="360" height="240" poster="startbild.jpg">
    <source src="movie.ogv" type="video/ogg">
    <source src="movie.mp4" type="video/mp4">
    </video>
```

- Boolsche-Attribute (HTML-Attribute ohne Wert)
 - autoplay: Wiedergabe startet automatisch (sparsam einsetzen!).
 - controls: Videosteuerung wird eingeblendet (Start/Stop/Pause/etc.).

Zusammenfassung

- HTML ist eine Sprache zur Strukturierung und Auszeichnung von Informationen eines Dokuments.
- Der HTML-Standard spezifiziert Tags und Attribute zur Auszeichnung dieser Informationen.
- Diese Standardisierung ermöglicht einem Programm (z.B. ein Webbrowser) die Inhalte eines HTML-Dokuments auszuwerten und zu verarbeiten (z.B. darstellen).
- Eines der wichtigsten HTML-Elemente ist der Hyperlink, also der Verweis zu weiterführenden Informationen.
- Formulare bieten eine erste Form der Interaktivität: Sie erlauben einem Benutzer eines HTML-Dokuments, Informationen an einen Webserver zu schicken.